

Mittelschule mit Ganztagszug an der Knappertsbuschstr. 43, 81927 München

Tel. 089 / 93940065

Fax 089 / 93940066

E-Mail: ms-knappertsbuschstr-43@muenchen.de

Internet: www.ms-knapp.musin.de



QUALIFIZIERENDER ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE

BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG
IM FACH:

ETHIK 2024/25

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Prüfungsdauer und -ablauf

- Durch die Schule erstellte, *schriftliche* Prüfung
- **Prüfungstermin: 26.05.2025 um 8:20 Uhr**
- Die Prüfungszeit beträgt *50 Minuten*
- Zugelassene Mittel: Schreibutensilien
- *Keine Pause*

2. Inhalte: LehrplanPLUS, 9. Jahrgangsstufe

- Die Prüfungsaufgaben beziehen sich *vorwiegend* auf die *Kompetenzerwartungen und Inhalte der 9. Jahrgangsstufe*, sie können aber auch teilweise Inhalte anderer Jahrgangsstufen enthalten („Basiswissen“)
- Es empfiehlt sich, die *Hefteinträge des Jahresstoffes zu lernen* und die dazu passenden Seiten im Schulbuch zu lesen und die entsprechenden Aufgaben dazu schriftlich zu bearbeiten.
- Grundsätzlich ist die Einbeziehung aller Lernbereiche möglich.

Lernbereich 1: Friedensethik

- Unrealistische Kriegsdarstellung in Computerspielen im Gegensatz zu realen Folgen von Krieg
- Arten von Konflikten in verschiedenen Lebensbereichen und Konfliktlösung nach den Grundwerten für ein friedliches Zusammenleben (z.B. Gerechtigkeit und Toleranz)
- Strategien der Konfliktlösung: geeignet (z.B. gewaltfreie Kommunikation) und ungeeignet (z.B. psychische und physische Gewalt)
- Kinder im Krieg (z.B. Kindersoldaten, „verlorene Generation“)
- Arbeit einer Menschenrechts- oder Kinderhilfsorganisation als Engagement für den Frieden

Lernbereich 2: Sinnsuche im Leben

- Sinnsuche als lebenslanger Prozess für ein gelingendes Leben
- Verschiedene Sinnangebote:
 - Tragfähige Möglichkeiten dem eigenen Leben Sinn zu geben (z.B. Familie, Ehrenamt, Religion...)
 - Verfehlte Sinnangebote (z.B. Drogen, Sekten...)
 - Sinnfindung als Beitrag zur Verhinderung von: z.B. Depression, Sucht...
- Notwendigkeit der Frage nach dem Sinn angesichts der Begrenztheit des Lebens
- Bedeutung von Sterbebegleitung und Trauer für den Umgang mit dem Tod
 - Unterschiedliche Auffassungen vom Tod (z.B. Angst auslösendes Erlebnis...)
 - Bewusster Umgang der Menschen mit Sterben und Tod (z.B. Todesanzeigen...)
 - Reaktionen auf den Tod (z.B. Wut, Verzweiflung, Trauer...)
- Menschen in existenziellen Grenzsituationen (z.B. Krankheit, Unfall, Tod)

Lernbereich 3: Weltreligionen

- Funktion und Bedeutung von Religion (z.B. Bewältigung von Ängsten)
- Unterschied: Religiöse Gebote – Rechtliche Normen (z.B. Gesetze)
- Gelebter und geschützter Glaube in Deutschland (Art. 4 GG, Art.9 Menschenrechtskonvention)
- Fundamentalismus, religiöser Extremismus, Terrorismus
- Wichtigste ethische Aussagen der Weltreligionen (z.B. 10 Gebote, 5 Säulen des Islam)
- Gemeinsamkeiten der Weltreligionen (z.B. vier ethische Prinzipien, goldene Regel)

3. Aufgabenstellungen

Aufgaben werden in „kompetenzorientierten“ Formaten gestellt.

Das bedeutet, dass **neben der reinen Wiedergabe erlernten Wissens** auch Aufgaben zu lösen sind, in denen die Schülerinnen und Schüler ihr **Wissen in lebensweltlichen Problemstellungen anwenden** müssen und auch ihre **eigenen Überlegungen bzw. Meinungen begründet darstellen** sollen.

Beispiel – Aufgabe (kommt so nicht im richtigen QA vor)

„Stelle dir vor, ein ehemaliger Kindersoldat wird von einer Hilfsorganisation gerettet und findet in Deutschland Asyl. Er sieht dort einen Jugendlichen Computerspiele mit kriegerischem Inhalt spielen.“

a) **Beschreibe zwei Gedanken**, die der ehemalige Kindersoldat in diesem Moment haben könnte!

b) Bei Kindern, die im Krieg als Soldaten kämpfen mussten, wirken sich diese schlimmen Erlebnisse auf ihr gesamtes restliches Leben aus. **Erläutere an zwei Beispielen**, welche Folgen das Dasein als Kindersoldat für junge Menschen haben kann

TIPPS

- Lese die **Aufgabenstellung** immer **GENAU** durch, um zu verstehen, was von dir erwartet wird!
- Wenn zum Beispiel „**drei Gründe**“ für etwas genannt werden sollen, musst du auch **genau 3** nennen und nicht 2 oder 4...!
- Bei Aufgabenstellungen mit den Wörtern „**Erläutere**“, „**Erkläre**“, „**Beschreibe**“ oder „**Begründe**“, musst du **immer ganze Sätze** schreiben, nicht nur Stichpunkte nennen!